

Antrag an das Studierendenparlament der Universität Passau für die Sitzung am 11.2.21

Antragstellende: Kampagne für Solidarität

Ansprechperson: Anna H

Das Studierendenparlament möchte beschließen:

Das Studierendenparlament der Uni Passau solidarisiert sich mit dem Juso Bengt Rüstemeier, gegen den im Moment eine von Rechtsextremist*innen organisierte Hetzkampagne in den sozialen Medien gefahren wird. Das Stupa muss Hass und Hetze von Rechten entgegentreten, und sich mit Bengt solidarisieren und ein öffentliches Zeichen setzen.

Begründung:

Gegen Bengt Rüstemeier, Mitglied der Studierendenvertretung an der HU Berlin und Juso, wird eine inakzeptable Hetzkampagne geführt, die von Rechtsextremist*innen auf Twitter begonnen wurde. Als Teil der Gegenkampagne #SolidaritätMitBengt und Studi der Uni Passau möchte ich die Studierendenvertretung auffordern, ihre Reichweite auszunutzen und ein klares Zeichen gegen Faschismus und Hetze zu setzen. Bengt hat wie er selbst geschrieben hat einen Witz gemacht, der von Rechten instrumentalisiert wird, Hass gegen Jusos* zu schüren. Die Studierendenvertretung muss sich mit Studierendenvertreter*innen auch anderer Unis solidarisieren, wenn diese Ziel eines digitalen Lynchmobs werden.

Vorarbeit:

Engagement gegen beteiligte Rechte* auf allen möglichen Kanälen und Recherche zu den beteiligten Rechtsextremist*innen.

Ausführung:

Stupa und AStA geben auf ihren Kanälen ihre Solidarität mit Bengt unter #SolidaritätMitBengt bekannt und geben so ein klares Statement gegen Hass und Hetze ab.

Frist:

Der Antrag geht als Eilantrag zu, die Eilbedürftigkeit ist gegeben, da langes Zögern nach dem Vorfall die Wirkung der Solidarisierung untergräbt.